



Betrieblicher Vereinbarkeitslotse Pflege und Beruf

Alternde Belegschaften, Fachkräftemangel, demographische Entwicklung – damit einher geht die Notwendigkeit, die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu fördern. Immer mehr Berufstätige stehen vor der Herausforderung, Pflegeaufgaben und Beruf gleichzeitig gerecht zu werden. Parallel suchen Unternehmen nach praktikablen Lösungen, mit denen sie Mitarbeiter mit Pflegeverantwortung unterstützen und im Betrieb halten können.

Die Beteiligung von Menschen am Erwerbsleben insgesamt zu steigern und speziell auch ein Ausscheiden vor Erreichen der Altersgrenze zu vermeiden – dieses Ziel verfolgt die Hamburger Allianz für Familien, eine Initiative von Senat, Handelskammer und Handwerkskammer.

In diesem Rahmen bietet sie in Kooperation mit der pme Familienservice Gruppe ein Fortbildungsangebot für Unternehmen zur Qualifizierung von Beschäftigten an, die als erste Ansprechpartner bei Fragen zu Pflege und Beruf im Betrieb zur Verfügung stehen.

Vereinbarkeitslotsen Pflege und Beruf

- sind Ansprechpartner/innen im Betrieb für Vereinbarkeitsfragen im Bereich Pflege und Beruf, sowohl für Beschäftigte als auch für Führungskräfte
- haben Kenntnis der innerbetrieblichen und der gesetzlichen Möglichkeiten (z.B. flexible Arbeitszeitmodelle, Pflegezeitgesetz)
- geben erste fachliche Infos und verweisen auf spezielle Beratungs- und Hilfeangebote

Arbeitgeber profitieren davon, weil

- gut informierte Beschäftigte im Pflegefall schneller tragfähige Lösungen finden und dadurch die innere und äußere Abwesenheit verringert wird
- mit Maßnahmen im Bereich Vereinbarkeit von Beruf und Pflege ein familienfreundliches Angebot für die ganze Belegschaft geschaffen wird, nicht nur für junge Eltern
- durch die Vereinbarkeitslotsen die innerbetrieblichen Maßnahmen ein „Gesicht“ erhalten und bereits eingeführte Maßnahmen unter den Beschäftigten und den Führungskräften bekannter werden
- pflegende Mitarbeiter/innen die Unterstützung durch den Arbeitgeber gerade bei diesem belastenden Thema besonders schätzen

Den Teilnehmer/innen versprechen wir

- ein lebendiges, interessantes Seminar, umfassendes Infomaterial, kompetente Ansprechpartner, Unterstützung über das Seminar hinaus
- Seminarinhalte, die sowohl im beruflichen als auch im privaten Zusammenhang hilfreich sind

Das Fortbildungsangebot Vereinbarkeitslotsen Pflege und Beruf umfasst

- ein eineinhalbtägiges Seminar in den Räumen der pme Familienservice Akademie in der Hamburger Hafencity am 1. und 2. November 2016
- Infomappe und Praxisleitfaden für das Unternehmen
- zur Vertiefung und Fallbesprechung zwei Telefonschulungen im Abstand von drei Monaten nach dem Seminar
- individuelle telefonische Unterstützung bei Fragen aus der betrieblichen Praxis bis sechs Monate nach dem Seminar
- Kosten:
Unternehmen mit 50 und mehr Mitarbeitern: 560 Euro zzgl. MwSt.
Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern: 490 Euro zzgl. MwSt.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Seminar und zur Anmeldung:

Christine Jordan, pme Familienservice GmbH

Telefon: 040/ 432 14 50

E-Mail: christine.jordan@familienservice.de

Internet: www.familienservice.de/web/hamburg

Sie haben Fragen zur Hamburger Allianz für Familien?

Kontakt:

Margret Tourbier-Stretz, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration,

Telefon: 040/428 63-2450

E-Mail: margret.tourbier-stretz@basfi.hamburg.de

Internet: www.hamburg.de/familienallianz